



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Stand vom 20.04.2023 09:42:47 bis 08.05.2023 07:22:58

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001476
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	20.04.2023
Jährliche Aktualisierung:	24.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Das Deutsche Rote Kreuz ist getragen von ehrenamtlichem Engagement, handelt selbstlos, ist gemeinnützig und offiziell als die nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland (§2 DRKG) sowie als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannt. Es nimmt Aufgaben wahr, die sich aus den Genfer Abkommen und ihren Zusatzprotokollen ergeben sowie Aufgaben, die ihm von den Behörden zur Erfüllung ihrer aus diesen Verträgen resultierenden Pflichten per Gesetz übertragen werden.
Kontaktdaten:	Adresse: Carstennstraße 58 12205 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930854040 E-Mail-Adressen: drk@drk.de Webseiten: www.drk.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

410.001 bis 420.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

421 bis 430

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christian Reuter**

Funktion: Generalsekretär

Telefonnummer: +4930854040

E-Mail-Adressen:

drk@drk.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Christian Reuter
2. Christof Johnen
3. René Burfeindt
4. Catherine Müller-Wenk
5. Dr. Joß Steinke
6. Ines Woithe

Zahl der Mitglieder:

3.000.000 Mitglieder am 31.12.2020

Mitgliedschaften (17):

1. Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
2. Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V.
3. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.
4. Centre for Humanitarian Action e.V.
5. Verband für Sicherheitstechnik e.V.
6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
7. Beirat des Kompetenzzentrums Kritische Infrastrukturen
8. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
9. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
10. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
11. Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung
12. Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
13. Informationsverbund Asyl & Migration
14. Berufsgenossenschaft
15. Bündnis für Gute Pflege
16. Müttergenesungswerk
17. Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Arbeitsmarkt; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bundeswehrangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Jugend und Wohlfahrtspflege, Blutversorgung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Auf Grund der Sonderstellung als Nationale Hilfsgesellschaft gemäß §2 DRKG, tritt das Deutsche Rote Kreuz im Parlament in der Regel selten zum Zweck der mittelbaren oder unmittelbaren Einflussnahme auf den Deutschen Bundestag auf. Vielmehr nimmt das DRK in seiner auxiliären Rolle zum Staat an öffentlichen Anhörungen, Ausschüssen sowie anderen öffentlichen Veranstaltungen der Fraktionen, Gruppen oder Mitgliedern des Bundestages teil. Außerdem führt das DRK Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages oder der Fraktionen zur Absprache und Abstimmung jener Aufgaben, die ihm von den Behörden per Gesetz übertragen werden. Interessensvertretung erfolgt beim Deutschen Roten Kreuz in seiner anwaltschaftlichen Funktion für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Entsprechend seines Selbstverständnisses nimmt das DRK die Interessen derjenigen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (17):

1. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Betrag: 6.540.001 bis 6.550.000 Euro

Bonn / Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bevölkerungsschutz

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Betrag: 1.270.001 bis 1.280.000 Euro
Bonn
Forschungs- und Innovationsprojekte Bevölkerungsschutz
3. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro
Düsseldorf
Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur
4. **Bundesministerium für Gesundheit**
Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro
Berlin
Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz im Rahmen der Covid-19-Pandemie
5. **Europäische Kommission**
Betrag: 16.780.001 bis 16.790.000 Euro
Brüssel
EU-Katastrophenschutz
6. **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**
Betrag: 10.980.001 bis 10.990.000 Euro
Berlin
Vermisstensuche
7. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH**
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Eschborn / Bonn
Auslandshilfe
8. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**
Betrag: 25.210.001 bis 25.220.000 Euro
Köln/Schleife
Zivilgesellschaftliche Aufgaben, Jugend und Wohlfahrtspflege
9. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
Betrag: 11.130.001 bis 11.140.000 Euro
Nürnberg
Unterstützung und Beratung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund
10. **Bundesverwaltungsamt**
Betrag: 910.001 bis 920.000 Euro
Köln /Osnabrück
Kinder- und Jugendhilfe, Inklusion
11. **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Köln
Gesundheitsförderung

12. **Auswärtiges Amt**
Betrag: 35.090.001 bis 35.100.000 Euro
Berlin
Auslandshilfe
13. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**
Betrag: 7.150.001 bis 7.160.000 Euro
Berlin/Bonn
Auslandshilfe
14. **Europäische Kommission**
Betrag: 6.360.001 bis 6.370.000 Euro
Brüssel
Auslandshilfe
15. **Deutsche Rentenversicherung**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Berlin
Auslandshilfe
16. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
Berlin
Schutz von geflüchteten Menschen
17. **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Berlin
Klimaanpassung in Kitas

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (10):

1. **Natürliche Personen**
Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro
Auslandshilfe
2. **Natürliche Personen**
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Inlandshilfe
3. **Natürliche Personen**
Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
Soforthilfe

4. **Natürliche Personen**
Betrag: 1.790.001 bis 1.800.000 Euro
Hochwasser 2021
5. **Unternehmen/ Stiftungen**
Betrag: 2.040.001 bis 2.050.000 Euro
Auslandshilfe
6. **Unternehmen/ Stiftungen**
Betrag: 3.040.001 bis 3.050.000 Euro
Inlandshilfe
7. **Unternehmen/ Stiftungen**
Betrag: 3.310.001 bis 3.320.000 Euro
Soforthilfe
8. **Unternehmen/ Stiftungen**
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Inlandshilfe - Covid-19
9. **Unternehmen/ Stiftungen**
Betrag: 2.160.001 bis 2.170.000 Euro
Auslandshilfe - Covid-19
10. **Unternehmen/ Stiftungen**
Betrag: 16.600.001 bis 16.610.000 Euro
Hochwasser 2021

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Deutsches-Rotes-Kreuz-e-V-2021-EB-signed-LE-JS.pdf](#)